

Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Donnerstag den 15. September 1864.

Tagesordnung
für die Samstag den 17. September l. J. Morgens 9 Uhr dahier
stattfindende Sitzung des Amtsbezirksraths.

1. Die Veräußerung eines Grundstücks der Gemeinde Viebrich an Friedrich
Hassenberger Eheleute daselbst.

2. Das Gesuch des Lehrers Trog von Hefloch um Erhöhung der Wohnungsvergütung.

3. Kaufvertrag vom 4. Januar 1863 zwischen der Gemeinde Hefloch und
Wilhelm Deuders Witwe. das.

4. Außerordentlicher Holztrieb der Gemeinde Kloppeenheim zur Anlage eines
Holzabfuhrweges.

5. Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Wiesbaden einerseits und dem
Schreiner Philipp Mayer und Jacob Rath daselbst anderseits.

6. Tauschvertrag zwischen der Gemeinde Wiesbaden einerseits und dem Her-
zog. Major Reim und Cons. anderseits.

7. Unterstützungsgesuch des Joseph Frank 2r von Georgenborn.

8. Die Wiederverehelichung des Maurers Johann Philipp Kraus von
Erbenheim.

9. Beschwerde des Wilhelm Bausch von Walderbach wegen verweigerter
Reception in die Gemeinde Nauvoh.

10. Gesuche: a) des Peter Buch von Sindlingen, dormalen in Viebrich;

b) des Jacob Ott von Frauenstein;

c) des Franz König von Niedermörlen, dormalen dahier;

d) des Christian Witz von Neudorf, dormalen dahier;

e) des Heinrich Schön von Wiesbaden und

f) des Jacob Schmidt von Camberg, dormalen dahier,

um Concession zum Wirthschaftsbetriebe.

Wiesbaden, den 12. September 1864. Herzogl. Verwaltungs-Amt.

Dr. Busch.

Die Vergebung der Forage-Lieferung für
die Dienstpferde des Landjägerscorps, die
Landesbeschäler pro 1865 betr.

Zur Vergebung der rubr. Lieferung an den Wenigstfordernden ist bei dem
unterzeichneten Amte Termin auf

Montag den 26. September c. Morgens 10 Uhr
anberaumt worden.

Auftragende werden hierzu mit dem Anfügen eingeladen, daß die der Ver-
gebung zu Grunde liegenden Bedingungen täglich während der Bureaustunden
dahier eingesehen werden können und daß nur solche zur Concurrenz zugelassen
werden können, welche vor der Vergebung sich durch Bescheinigung ihrer Orts-
behörde über ihre Cautionsfähigkeit ausweisen.

Wiesbaden, den 10. September 1864. Herzogl. Verwaltungs-Amt.

Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. September l. Js., Morgens 10 Uhr, wird das zur Concursmasse des Caspar Lemig von Viebrich gehörige, in der Schloßgasse zwischen Joh. Breitenbach und Herzogl. Hofhaltung gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hinterbau, Scheuer, Küchenbau, Stall und Hofraum in dem Rathhause zu Wiesbaden öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung erteilt werden wird, sobald die Gebote $\frac{3}{4}$ der feldgerichtlichen Taxation erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 27. August 1864.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

51

Westerburg.

Grummetversteigerung.

Samstag den 17. d. M. Nachmittags 5 Uhr wird das Grummet mehrerer im District Aue, Gemarkung Wiesbaden, gelegener Domanialwiesen öffentlich an den Meistbietenden an Ort und Stelle versteigert.

Samstag am Schwalbacherhof.

Wiesbaden, den 13. Septbr. 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

423

Viellius v. c.

Bergebung von Arbeiten und Lieferungen.

Die durch Erneuerung und Aufbesserung von Mobiliargegenständen in den hiesigen Militärgebäuden vorkommenden Arbeiten für Zeugschmiede 9 fl. 54 kr., Spengler 71 fl. 54 kr., Küfer 34 fl. 45 kr., Zinngießer 80 fl. 42 kr., Messerschmiede 8 fl. 36 kr., Korbmacher 39 fl., Sattler 11 fl. 54 kr., Bürstenmacher 10 fl. 8 kr., Hüttenbesitzer 57 fl. 20 kr., Tapezier 56 fl. und Lüncher 60 fl. 2 kr. veranschlagt, sodann die Lieferungen von Glaswerk, Porzellan, erden Geschirr, Steingut, 24 Paar wollene Strümpfe, 2 Thermometer, einem Fleischmüller, 4 Schwämmen, 4 hölzernen Kochöffeln, 133 $\frac{1}{2}$ Ellen Weider-Wolle, 24 $\frac{1}{2}$ Ellen Futterleinen, 18 Ellen weißes Leinen, 2 $\frac{1}{2}$ Ellen Gebild und 10 Ellen Sackleinen, sowie ferner die Anfertigung von 2 Servietten, 10 Brodsäcken und 14 Halsbinden werden im Submissionenwege wenigstensnehmend vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen schriftlich mit der die Arbeit oder Lieferung bezeichnenden Aufschrift versehen, bis zum 19. September c. anher einreichen wollen, worauf die Eröffnung der eingehenden Offerten am 20. ejus., Morgens 9 Uhr, erfolgen wird. Bedingungen und Muster sind vorher hier einzusehen.

Wiesbaden, den 7. September 1864.

153

Herzogliche Casernenverwaltung.

Bekanntmachung.

Das Begehen der Waldungen während der Hirschbrunst betr.

In Folge Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts daher vom 7. d. M. wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Begehen sämtlicher Waldungen in Eichenheimer, Bierstädter, Hambacher und Sonnenberger Gemarkung vom 16. September bis zum 15. October l. Js. bei Drei Gulden Strafe verboten ist.

Wiesbaden, den 9. September 1864.

Der Bürgermeister

Bekanntmachung.

Montag den 19. September l. Js., Vormittags 10 Uhr, wird in dem Domanialkeller zu Wiesbaden $\frac{1}{2}$ Stück Neroberger 1863r Wein öffentlich versteigert. Die Probe kann eine Stunde vor und bei der Versteigerung genommen werden.

Wiesbaden, den 12. September 1864.

Herzogliche Kellerverwaltung.

14134

Victor, wiesbaden

Befanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Weinhandlung Jacob Bertram in Wiesbaden

40 Stückfässer,
10 Zulaßfässer
2 Ruder

und eine Parthie kleinere Fässer, sämmtlich weingrün, in der Rheinstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 12. August 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14135 Coulin.

Befanntmachung.

Freitag den 16. September d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Heinrich Göbel Eheleute von hier

No. 1133 des Stocbuchs: ihr einstöckiges Wohnhaus mit zugehörigem Stalle und Garten, belegen an der Ecke der Lehr- und Röderstraße, zwischen Friedrich Crauer und Georg Wilhelm Göbel in dem hiesigen Rathhause einer zweiten Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 17. August 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12748 Coulin.

Befanntmachung.

Freitag den 16. d. Mts., Nachmittags nach der Obstversteigerung auf dem neuen Geisberg, will der Vormund des minderjährigen Carl Schenk von hier das Obst auf dessen Acker im Wolfsgarten (an der Kapellenstraße) versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
1426 Coulin.

Befanntmachung.

Freitag den 16. d. M., Morgens 9 Uhr, läßt der Vormund der Medicinal-assistent Dr. Gergens'schen Kinder dahier allerlei Mobilien derselben, namentlich Bettstellen und Bettwerk und andere Hauegeräthe Schwalbacherstraße 10 gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14136 Coulin.

Obstversteigerung.

Freitag den 16. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, soll das Obst von ca. 100 Äpfel-, Zwetschen- und Birnbäumen auf dem neuen Geisberg versteigert werden. Die Bäume sind größtentheils eingeriedigt.

Wiesbaden, den 12. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14205 Coulin.

Benachrichtigung.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

Mit Ueberweisung der zugetheilten neuen Parzellen im Mainzerfelde soll nächsten Freitag den 16. d. M. des Vormittags 8 Uhr in dem Districte Kohlsorb begonnen werden.

Wiesbaden den 13. September 1864. Der Consolidationsgeometer.
F. Baldus.

Freitag den 16. September werden Schwalbacherstraße No. 10 einige noch sehr gut erhaltene Bettstellen von Nußbaumholz mit Sprungfedermatrassen, ein Mahagonitisch und dergl. versteigert.

Notizen.

Heute Donnerstag den 15. October, Vormittags 10 Uhr:
Vergebung der Kartoffellieferung für das hiesige Civil-Hospital, auf dem Bureau
dieselbst. (S. Tagbl. 211.)
Versteigerung von Fässern, Lagerholz &c., der Frau Friedr. Eugenhühl Wittwe,
Michelsberg 28. (S. Tagbl. 216.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der zur Concursmasse des Ludwig Brenner gehörigen Grund-
stücke, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 215.)

Steuer.

Die Restanten vom 2. Simpel werden hiermit an alsbaldige Zahlung
gemahnt mit dem Bemerkens, daß nun der Antrag auf Pfändung erfolgt.

Wiesbaden, den 13. September 1864.
Maurer, Stadtrechner.

Kirchensteuer.

Mit dem Heutigen beginnt die Erhebung der weiteren $\frac{3}{4}$ Spl. Steuer der
evang. Kirchengemeinde dahier und zu Clarenthal und werden hiernach alle
Steuerpflichtigen zur alsbaldigen Einzahlung ihrer Steuerbeträge hiermit auf-
gefordert.

Wiesbaden, den 15. September 1864.
14286 Leberich, Kirchenrechner, Hirschgraben 4.

Gustav-Adolf-Verein.

Der Local-Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung des Stadt- und Land-De-
canats Wiesbaden feiert Sonntag den 18. September sein Jahresfest in
Kloppenheim. Anfang des Gottesdienstes: 2 Uhr. Predigt: Herr Bib-
liothekar Scheler, Prediger aus Brüssel. Berichterstattung: Herr Dr. Schirmer
von Wiesbaden. Zu zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein

14287 Der Vorstand: Dietz.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Unser Bureau ist

Vormittags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und

Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

geöffnet, dagegen können Cassengeschäfte nur

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

besorgt werden.

Wiesbaden, den 10. September 1864.
101 Die Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Das Verkaufslocal des hiesigen Gewerbehalle-Vereins befindet sich gegen-
wärtig Kirchgasse No. 20 (Walther'sches Haus), empfiehlt gleichzeitig eine reich-
haltige Auswahl von Spiegel-, Schreiner- und Polstermöbel, als:
Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Kamine, Glas-, Bücher- und Spiegel-
schränke, Schreibtische, runde und eckige Tische, Kommoden, Polster-, Rohr- und
Strohstühle, polirte und lackirte Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen, Brand-
kisten u. s. w., Sophas, Causeuse, Chaislong, Sessel &c., Plüsch, wollene
Fußteppiche und Vorlagen, Tischdecken, Samaschen, Wämse &c., verschiedene Turn-
apparate, Waschleinen und Sägeschnüre &c.

Zu verkaufen fünf Winterrode, mehrere Dosen, ein Schlafrock
wie neu Nerostraße 13, Hinterhaus.
14288

Neues Casino.

Samstag, 17. September, Abends 7 1/2 Uhr.

Gesellige Unterhaltung mit Tanz

in den Sälen des

Schwaibacher Hof's

(Eiserstraße).

Die Eintrittskarten werden den verehrl. Gesellschaftsmitgliedern in den nächsten Tagen zugestellt werden.

239

Der Ausschuss.

Kirchweihfest zu Erbach.

Eisenbahnstation Erbach.

Sonntag den 25. und Montag den 26. September und Sonntag den 2. October findet bei Unterzeichnetem gutbesetzte **Tanzmusik** statt.

Gutes Essen und reiche Auswahl in guten Weinen vorhanden.

Freundlichst ladet ein

Jacob Jgn. Crass,

14289

Gasthaus zum Engel.

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahnen.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Rassen-Offnung Abends 6 Uhr. — Anfang 1/8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdenloge 2 fl. 36 fr. —

Sperre 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27 1/2 fr.

Silione per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Barterzeugungs-Nommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706

G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Cronthaler und Selterserwasser

fortwährend frisch empfiehlt **E. Kadesch, Friedrichstraße 28.**

14284

Neue Sardellen

empfehl

A. Schirmer, Markt.

14059

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 12 fr. fortwährend bei

A. Bär, Saalgasse 4.

14285

Ein noch ganz neues **Faßel-Clavier** ist zu verkaufen **Wöderstraße 12 eine Treppe hoch.**

14290

Geschäfts-Eröffnung!

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Neugasse 22 neben Herrn Meßgermeister Schramm ein Manufakturwaarengeschäft eröffnet habe.

Bei reichhaltigem Lager und promptem, reellen Verkauf werde ich bemüht sein, die mich beehrenden Käufer auf's Billigste und Beste zu bedienen.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und zeichne
Hochachtungsvoll ergebenst

14291

H. S. Nassauer.

Zur Nachricht.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das **Thee- und Kurzwaarengeschäft** meiner Tante M. Wollf Wittwe, geb. Bender, übernommen habe, welches ich im Hause des Hrn. Schmidt Webergasse 29 neben dem früheren Laden fortführen werde.

Da ich stets bemüht sein werde, den bekannten guten Thee und alle in das Kurzwaarengeschäft einschlagende Artikel von den besten Sorten zu führen, so bitte ich, das Vertrauen, welches meine Tante genossen, auch auf mich übertragen zu wollen.

Wiesbaden, im September 1864.

14292

Lina Bender.

Eine große Auswahl der neuesten

Kleiderstoffe

empfiehlt

Louis Schröder, Marktstraße 8. 13573

Unbedeutend gefleckte acht ostindische Foulard-Tücher

zu sehr billigen Preisen bei

Ed. Oehler

in Frankfurt a. M.

Auswahlendungen bei Aufsahe von Referenzen.

121

Pumpen

in allen Größen sind vorräthig und werden angefertigt bei

14073

H. Fausel, Emserstraße 10.

Zwei Herrschaftshäuser, eine kleines und ein größeres in schöner Lage und in der Nähe der Stadt sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

13772

Ein junger **Dachshund**, achte Rasse, zu verkaufen. Näheres Expd. 14156

Pariser Glanzlack, à Fl. 36 fr., um alles Schuhwerk auf's Feinste zu lackiren.

Feinen biegsamen Gummilack à Fl. 12 fr., für Galloschen und alles Schuhwerk.

Patentirten Tinten Extract in Fl. à 18 fr., zur sofortigen Bereitung von 2 Schoppen schöner schwarzer, leicht fließender Tinte, empfiehlt

A. Flocker. Webergasse 17. 9



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums** der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 12988

Friedrich Pflug, Uhrmacher,

33, Langgasse 33 vis-à-vis der Post

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Pariser Pendules, goldenen und silbernen Taschenuhren zu den billigsten Preisen in großer Auswahl unter langjähriger Garantie. 14140



Brönnner's Fleckenwasser.

ist in der Kurz- und Wollwaarenhandlung von

Chr. Maurer,

11397

Langgasse 2.

Brönnner's Fleckenwasser

ist bei **Cath. Kamberger & Comp.** Langgasse 19. 13990

Avis für Damen.

Mein vollständig assortirtes Lager in

Herbst- und Wintermäntel,

sowie eine große Auswahl

Winterjacken

empfiehlt zu den billigen Preisen

Lazarus Fürth,

14294

Langgasse 45.

Billige Lampen für Petroleum und Oel, moderater Petroleumlampen und mess. Theemaschinen, sowie noch verschiedene andere Artikel, um gänzlich damit zu räumen, noch sehr billig bei

14295

Jacob Jung, Spenglermeister,

Langgasse 39, 1 Etage hoch.

Eine gebrauchte 4sitzige **Chaise** nebst einem 8sitzigen leichtgebauten **Omni-bus** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exped. 14151

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er die Einrichtung ganzer Zimmer übernimmt, sowie das Anfertigen von einzelnen Kofhaar-, Seegras- und Strohmattzen zu äußerst billigen Preisen; auch ist eine schöne Auswahl eleganter und einfacher Spiegel und Spiegelgläser stets auf Lager.

13825

Gottfried Müller, Goldgasse 6.

Zu verkaufen.

Wegen Wegzugs noch zu verkaufen: ein Mahagoni mit rothem Leder überzogener Sautuil, ein Eichenholz-Klapptisch, ditto Kinderbettstelle mit Zubehör, Kindertischchen und Stühlchen, zwei eiserne Gartenstühle, einige Küchentische, ein blaues Eßservice und eine Violine Wienberg No. 1, im Hause des Herrn Freitag.

13997

Zu verkaufen

eine sehr gute Doppel-Flinte mit feinen Damastläusen (Percussion) von Contriner in Wien. Bei wem, sagt die Expedition.

14296

Ich beabsichtige meine 2 äußerst brauchbare und fehlerfreie Reitpferde alsbald zu verkaufen.

Hanau. v. Bork, Hauptmann. 14297

Meyer-Dessau, Oberwebergasse 37.

Bielefelder Beinen, Taschentücher, Sticereien und fertige Wäsche zum Fabrikpreis zu verkaufen.

14069

Alle Arten Weißsticereien, Namen in Taschentücher, Tischzeuge zc. werden bestens besorgt in dem Tapissier-Geschäft von

13829

A. Seebold, Langgasse 20.

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißsticerei, Namen zc. werden schnell und billig besorgt bei

A. Scheuer, Fausbrunnenstr. 10. 13850

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze Ausstattungen und sonstige Maschinennähereien werden schnell, gut und billig besorgt

13828

Louisenstraße 23 im Hinterhause.

Strick- und Häkelarbeit, sowie Weißzeugnähen wird angenommen. Näheres in der Exped.

13535

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von Seide- und Wollstoffen, auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt.

784

Wittwe Volck, Oberwebergasse 41.

Unterrichts-Anzeige.

Der Unterricht zur höheren Ausbildung der Bauhandwerker beginnt bei dem Unterzeichneten am 1. October. d. J. Die Theilnehmer werden gebeten über die näheren Bedingungen sich an mich wenden zu wollen.

C. Baum, Architect und Bauunternehmer. 13198

Englischer Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Auch ertheilt dieselbe Unterricht im Zeichnen und Blumenmalen. Näheres bei Frau Hofrath Lang, Tannusstraße 28.

13261

Ein tüchtiger Winterpaletot ist feil Vöderallee 6, Hinterhaus.

14298

14141

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag. (Beilage zu No. 217) 15. Sept. 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 16. September 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

9tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **Anna Winnen** aus Paris (Mezzo-Sopran), Herr **Agnesi**, Mitglied der italienischen Oper in Paris (Bariton), Herr **B. Cossmann**, Grossherzogl. Sachsen-Weimar'scher Kammervirtuose (Violoncell), Herr **Michel Folz**, Ehrenmitglied mehrerer philharmonischer Vereine (Flöte), Herr **Pern** aus Paris (Piano) und die Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse. 138

Homöopathische, Gewürz- & Vanille-Chocolade,

ferner:

Eisen-Chocolade.

Deutere nach ärztlicher Vorschrift aus reinem Cacao mit Zucker und kohlensäurem Eisen auf's Sorgfältigste bereitet, empfehlen

Schumacher & Poths

251 am Uhrthurm, Eck der Mengasse und Marktstraße.

Colonial-Melis

per Pfund 20 fr. empfiehlt **E. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 14284

Cognac-, Malaga- und Bordeaux-Fässer werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben bei **Chr. Bitzel Wtw.** 14299

4 Pfund Gemischt-Brod 12 fr.

bei **Ph. Bücher**, Häfnergasse 7. 14293

Vorzüglichen **Aepfelwein** per Schoppen 4 fr., und jeden Morgen frisch abgekochtes **Solberfleisch** bei **Louis Kimmel.** 14300

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen
vom Schiff zu beziehen bei

14061

August Dorst.

Ruhrkohlen

prima Qualität, fette körnige und süßreiche Waare, direct vom Schiff bei
14062 **Seier. Seyman**, Wühlgasse No. 2.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von bester Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
13588 **H. Vogelsberger** in Biebrich.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
von bester Qualität können wieder direct vom Schiff
bezogen werden bei

14064

Günther Klein.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

prima Qualität und süßreiche Waare zu beziehen durch
14301 **Rettenmayer**, Bureau Rheinstraße 7,
im Hofe links.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Hermann Schirmer. 13830

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität, billigst zu
verkaufen bei **David Görrig**, Launusstraße 23. 10729

Ein billiges **Retourbillet** von Mainz nach London, bis Januar 1865
gültig, ist abzugeben Friedrichstraße 25, Parterre, auf dem Bureau. 14302

Saalgasse 4 ist ein vollständiges **Bett** zu verkaufen. 14285

Der **Klee** von 1½ Ruthen auf dem Leberberg ist zu verkaufen. Saal-
gasse No. 22. 14303

Neugasse 7 bei Reinh. Herz sind gebrochene **Frühäpfel** per Kumpf 8 fr.
zu haben. 14304

Neugasse 11 sind gebrochene **Zimmetäpfel** per Kumpf 12 fr. zu haben. 14154

Hochstraße bei Carl Trapp sind **Frühäpfel** pr. Kumpf 12 fr. zu haben. 14305

Kochbirn, vorzüglich, per Kumpf 12 fr., Heidenberg 28. 14306

Honig-, Koch- u. und Süßäpfel zu verkaufen Herrenmühlg. 2. 14012

Heidenberg 7 sind **Himbeeräpfel** pr. Kumpf 10 fr., Kochäpfel zu 6 fr. zu haben. 14307

Neugasse bei Chr. Thon sind **Äpfel** und **Kartoffeln** per Kumpf
8 fr., sowie neue **Erbsen** u. **Gerstenstroh** fortwährend zu verk. 14308

Marktstraße 11 bei Frau Peters sind **Frühäpfel** und **Berebirn**
zu haben. 14309

Hochstraße 13 sind **Frühäpfel** zu haben per Kumpf 10 fr. 14310

Bei Carl Burt, Rheinstraße 30, sind **Süßäpfel** per Kumpf 12 fr.
zu haben. 14233

Zu verkaufen

ein Theeschrank,
ein Waschtisch mit Marmorplatte und Spiegel,
2 Spieltische,
2 große Spiegel,
ein Piano,
2 große Kleiderschränke,

für einen billigen Preis unter der Hand zu verkaufen, wegen Abreise in 2 Tagen
Mainzerstraße 9. 14311

Pferdegeschirr mit Reitische.

Im Hause 26 der Röderstraße wird ein vollständiges Pferdegeschirr verkauft. 14070

Ein ausbäum-polirter Tisch, ein Consolschränkchen zu verkaufen
Dierwebergasse 41. 14312

Ein kleines Landhaus mit großem Garten ist wegen Wohnorts-
veränderung billig zu verkaufen. 14313

Friedrich Schaus, große Burastraße 10. 14313

Zwei $\frac{1}{2}$ Sperrfische sind für das Winterabonnement abzugeben Schwal-
bacherstraße 3, 1. Etage. 14314

Es werden $\frac{2}{3}$ eines Sperrfisches für das Winterabonnement abgegeben
Kavellenstraße 27. 14147

Zwei Häuser, zum Geschäftsbetrieb sich eignend, mit Hintergebäude in
guter Lage sind aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.
Näheres Expedition. 13774

Eine Ladeneinrichtung wird gesucht Goldgasse 3. 14315

Heidenberg 38 ist ein Steinkohlen-Ofen zu verkaufen. 14316

Eine noch gut erhaltene Zither ist billig zu verkaufen. Näheres
Nerostraße 17. 14317

Häfnergasse 7 sind Holzkohlen zu haben. 14293

Der Alee von einem Acker auf dem Heberberg und das Grunnet von
mehreren in der Anlage und im Aufsam ist zu verkaufen. Näheres bei
W. K. 14115

Obstleitern zu verkaufen Goldgasse 11. 14318

Ein neuer Kochherd, ein Turnapparat und mehrere Granat-
und Oleanderbäume zu verkaufen Rheinstraße 26, 3. Stock. 13881

Ein guter Kochofen ist zu verkaufen Marktstraße 36. 14319

Römerberg 11 sind Himbeer-Apfel, Gersten- und Weizenstroh zu haben. 14219

Schwalbacherstraße 29 sind Weidenbirn und rothe Calvill pr. Kumpf
10 fr., aufgeschene Apfel pr. Kumpf 6 fr. und gute neue Erbsen pr.
Kumpf 30 fr. zu haben. 14232

Herrnmühlgasse 4 sind schöne neue Golderbirnen zu haben. 13636

Bei H. Bed., Wellrigstraße 20, sind gute Kochbirn per Kumpf 12 fr.
zu haben. 14149

Hochstätte 24 sind gute Kochäpfel der Kumpf zu 8 fr. zu haben. 14320

Birn zum Kochen und Rohessen, sehr gut, per Kumpf 11 fr., Birsch-
8 graben. 14321

Chr. Julius Schröder,

12, große Burgstraße 12,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in den neuesten Damen Kleiderstoffen, ächten Rhoner Taffetas, Chales, Cachenez, Foulards, Echarpes für Damen und Herren, Reise Chales und Reise-Decken, sowie alle Sorten Feinen und fertige Wäsche. 14322

Crimolinen

mit schmalen und breiten Reifen in weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-Überzug, empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl.

Ph. Sulzer am Uhrthurm 14323

Einmachgläser von 1 bis 4 Schoppen

(gelb und weiß)

sind wieder angekommen. Dieselben sind von guter Glasmasse, welche beim Einfachen haltbar bleibt.

M. Stiller, Häfnergasse 18 14327

breite Teppiche, wie am Stück habe ich in großer Auswahl erhalten.

Joseph Wolf, Eck der Lang- u. Marktstraße. 14324

Hüte

in großer Auswahl für Herrn und Knaben in Filz, Seide und Phantasie empfiehlt zu billigen und festen Preisen.

14325

F. A. Pfeiffer, Langgasse 42

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hofmann** Geisbergstraße 5,

empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins. Rohrstühle von 40 - 90 fl. per 1/2 Duzend. 5145

Empfehlung.

Gestelle für Sophas, Stühle und Sessel in allen Holzarten werden angefertigt. Auch wird daselbst alle Holzbildhauerei und Schnitzerei übernommen.

H. Müller, Bildhauer u. Schreinermeister, 14321

Oberwebergasse 40.

Es kann von Adamsthal noch täglich frische **Milch** geliefert werden und werden meine seitherigen Milchkunden, die durch den Wechsel des Milchmädchens ver-
gessen wurden, ersucht, sich bei Hrn. Kaufmann Herber zu melden; auch werden daselbst frische Bestellungen entgegengenommen.

14326

J. Ertter

Ein in bester Stadtlage gelegenes, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes **Wohnhaus** mit 2 Läden, Hintergebäuden, Stallung und Remise etc. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere durch Herrn **F. Baumann**, Bahnhofstraße 10, zu erfahren. 14327

Vorstellungen und Bittschriften aller Art werden zu den billigsten Preisen verfertigt in No. 10 Faulbrunnenstraße, 1 Stiege, rechter Hand. 13848

Vor einiger Zeit wurde ein mir unbekanntes **Ziehfarnen** in meinen Hof gestellt. Der Eigenthümer kann dasselbe abholen.

Philipp Kissel. 14328

Verloren

in der neuen Anlage ein **Sonnenschirmchen** mit einem Caniol-Griff, Messinggestell und havannafarbigem Seidenüberzuge. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Adolphstraße 4, neu No. 7. 14329

Am Montag wurde gegen Abend vom Kursaal bis in die Taunusstraße ein feines weißes **Taschentuch**, aer. H. S., verloren. Abzugeben in der Exp. 14241

Ein von Haar geflochtenes **Armband** mit breitem Goldschloß wurde den 9. September Nachmittags nach 4 Uhr auf dem Weg von dem Hause Bahnhofstraße No. 10 nach der Louisestraße und auf der rechten Seite hinunter über die Wilhelmstraße bis zur Allee verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung Bahnhofstraße 10, durch das Thor, 2 Treppen hoch, abzugeben. 14163

Verloren am Montag von einem armen Mann 2 neue **Senfen**. Abzugeben bei der Exped. 14330

Ein **Schlüssel** gefunden. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen bei Schreinermeister Otto Vogt, forta. Schwalbacherstraße 51. 14331

Gesucht!

Für die Dauer der bevorstehenden Winteraison wird ein geräumiges Lokal (ein Saal oder zwei große ineinandergeschlossene Zimmer ohne Möbel) gesucht gegen eine monatliche Miete von 20 bis 30 Gulden. Näheres Exped. 14084

Ein junger Mensch, der den Tag über auswärts ist, und ein eigenes Bett besitzt, sucht bei einer anständigen Familie ein einfach möbliertes Stübchen zum Schlafen. Erforderlich ist, daß er Abends um 8 Uhr Nachtessen haben kann und womöglich bis zum Schlafengehen in der Familie bleiben kann. Reflectirende wollen ihre gef. Offerten unter Chiffre Th. S. in der Exped. abgeben. 14192

➤ Eine erfahrene Lehrerin erteilt gründlichen Unterricht im **Clavier-Spielen** zu billigen Preisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14243

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Nähen außer dem Hause. Näheres in der Schachtstraße 19, Parterre rechts. 14170

Eine geübte Kleidermacherin sucht für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 19, Thorbau, zweiter Stock. 14332

Einige fleißige Nähmädchen vom Lande finden dauernde Beschäftigung bei 14323 J. Ph. Landgraf, Handschuhfabrikant.

Stellen-Gesuche

Auf den 1. October wird eine Köchin gesucht, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Exped. 13344

Ein braves Mädchen kann gleich Dienst erhalten Nerostraße 33. 14174

Eine perfecte Köchin, eine Oeconomieköchin, sowie eine Viehmagd werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, die schon in größeren Häusern dienten und gute Zeugnisse besitzen. Näh. Expedition. 14027

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14184

Eine junge Deutsche aus guter Familie, welche französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder als Erzieherin zu Kindern und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Exped. 14252

Ein ordentliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht auf den 1. October unter bescheidenen Ansprüchen Stelle bei einer stillen Herrschaft. Zu erfragen Mühlgasse 2. 14334

Ein Dienstmädchen wird gesucht Kirchgasse 35. 14335

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 15. October in eine stille Familie gesucht. Näh. Exped. 14336

Rheinstraße 18 wird ein Mädchen gesucht. 14337

Eine Köchin

- wird für eine stille Haushaltung auf 1. October gesucht. Näheres im Tannus-
Bahnhof, eine Stiege hoch. 14253
- Ein stiller, einfaches Mädchen sucht Dienst, am liebsten bei einer Herrschaft
als Mädchen allein. Näheres Heidenberg 16 im 3. Stod. 14338
- Ein Mädchen, welches mit Fremden gut umzugehen weiß, sucht bis 1. Oc-
tober eine Stelle als Hausmädchen Röderstraße 12. 14339
- Gesucht eine perfekte Köchin oder junger Koch, und ein Zimmermädchen auf
1. oder 15. October, Jahresstelle. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 14340
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 14341
- Ein stiller, braves Mädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres
Expedition. 14342
- Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich
kochen kann, wird gesucht. Näheres Häfnergasse 14. 14343
- Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird in eine stille Haus-
haltung gesucht Lohn 70 fl. Näheres in der Exped. 14344
- Ein braves Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist, wird bis Mi-
chaeli gesucht. Näheres in der Exped. 14345
- Auf's Land, eine halbe Stunde von Frankfurt gelegen, wird eine Köchin ge-
sucht, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhofstraße 12, 3. St. 14256
- Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt,
wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 14260
- Ein reinliches Mädchen wird gesucht Wellstrichstraße 18, 1. Stod. 14262
- Röderallee 30, 2. Etage, wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 14263
- Ein braves Dienstmädchen zum Eintritt auf den 1. October wird gesucht
Faulbrunnenstraße No. 8, 3r Stod. 14189
- Eine perfekte Köchin wird für 1. October gesucht Wilhelmstraße 10. 14186
- Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Wilhelmstraße 10. 14187
- Ein reinliches ordentliches Mädchen, welches auch Liebe zu einem Kinde hat,
wird auf 1. October in Dienst gesucht. Näh. Exped. 14346
- Neßberggasse 29 kann ein braves Mädchen den 1. October eintreten. 14347

Ein Mann, in allen Branchen erfahren, sucht Beschäftigung als Kranken-
wärter, auch Pferde zu warten, fahren &c. Zu erfragen bei Hof- Lieferant
Wolf, Marktstraße 24. 14348

Ein in allen Arbeiten gewandter, solider, ordnungsliebender und gewissenhafter
Schreinergehilfe, der zugleich die Beaufsichtigung des Geschäfts übernehmen kann,
findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition. 14347

Ein solider junger Mann, der die besten Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle
als Kutscher oder Diener. Auch nimmt er des Tags über ähnliche Beschäftigung
an Nerostraße 16, 2. Stod. 14270

Ein junger Mann, welcher die Gartenarbeit versteht, sucht Beschäftigung.
Näheres zu erfragen in der Exped. ds. Bl. 13449

Maurergesellen

finden Arbeit bei Maurermeister Bott in Elbville. 14102

Ein Hausknecht wird gesucht. Näh. Exped. 14196

Ein braver starker Junge kann das Kochen erlernen. Näheres in der
Expedition. 14350

Beholdungen werden unentgeltlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983

Zwei Schneidergesellen finden wöchentliche Arbeit Neßberggasse 30. 14351

Eine Hypothek für 600 fl. Capital auf lauer Güter in einer der reichsten
Gemeinden des Amts Wiesbaden wird zu cediren gesucht. Von wem, sagt
die Exped. d. Bl. 14352

Aufgegr. nach dem 81. Jahrgang

100 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf 1. October zu leihen gesucht.
Von wem, sagt die Exped. 14275

900 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit bei Federhändler
G. Stritter. 11586

Zu vermietthen

Geisbergstraße 5 Parterre ein möblirtes Zimmer. 13494

Louisenstraße 23 Parterre ist auf 1. October ein möblirtes Zimmer mit
Cabinet zu vermietthen. 14105

Mainzerstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Mansarde u.,
sowie auch Parterre 2 Salons und 3 Zimmer nebst Küche, Wiasarde u.,
alles elegant möblirt, für die Winter-Saison zu veranethen. 14353

Mauritiusplatz 5 ist der erste oder zweite Stock, bestehend aus einem Zim-
mer und Rabinet und sonstigem Zubehör auf October zu vermietthen. 14278

Platterstraße 2 ist ein Dachlogis auf den 1. October zu vermietthen. 14354

Platterstraße (Eudwigstraße) 4 ist eine vollständige Wohnung auf 1. Oc-
tober zu vermietthen. 14355

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, incl. Mitge-
brauch der Waschküche, Bleichplatzes und Regenwasserchisterne zu vermietthen
und kann sogleich oder 1. October bezogen werden. 14199

Röderallee 18 mittlerer Stock links ist ein hübsch möblirtes Zimmer billig
sogleich zu vermietthen. 14045

Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör
zu vermietthen. 13483

Tannustraße 28 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung auf
den 1. October zu vermietthen. 12001

Untere Webergasse 13

ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche
nebst Zubehör, auf 1. October oder gleich zu
vermietthen. 14356

Ein möblirtes Zimmer zu vermietthen Metzgergasse 9, 1 Stiege hoch. 14357

Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden
nachgewiesen durch die Agentur von

J. Baumann, Bahnhofstraße 10. 13833

Zu vermietthen.

Eine Herrschafts-Wohnung, 5 Zimmer, Salon mit Balkon, elegant ausmöblirt
und was dazu gehört, auch ohne Möbel, ist billig zu vermietthen, gleich oder

auf den 1. October zu beziehen; auch eine kleine unmöblirte Wohnung mit
4 Zimmern, Küche und Zubehör. Die Exped. sagt bei wem. 13683

In der obern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer jahrweise billig zu
vermietthen. Näheres in der Exped. 13426

Allen Denen, welche unsere geliebte nun in Gott ruhende Tochter und
Schwester, **Marie Brumhardt**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten,
unsern tiefgefühlten Dank.
14358 **Die trauernden Eltern und Geschwister.**

Liebes Trenchen auf dem Römerberg!

Es gratulirt Dir recht herzlich Deine Freundin zum heutigen Geburtstag
14359

Unserm Vater Heinrich D.
gratuliren recht herzlich zu seinem 48 Geburtstag seine Kinder
14359

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen von der Roderstraße bis auf
den Römerberg dem Fräulein **Selene Kröck** zu seinem 22. Wiegenfeste
14359 von 2 Freundinnen R. C. und C. D.

Vivat Elischen!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem Geburtstage,
14359 W. S. M. F. L. F. G. F. E. F.

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen auf die Marienhilf dem **Franz**
L. zu seinem 20. Geburtstag von einem, der Durst hat. R. W. 14359

Shier dreißig Jahre bist du alt?

Eine herzliche Gratulation dem **S. Fl.** zu seinem 30. Geburts-
tage, nebst vielen Glückwünschen zum neuen Vorhaben.



Wersch waa's werd's wisse.

14359

Ein milliondonnerndes Hoch durch die Burgstraße und die Herrnhutgasse
unserm Collegen **R. G.** zu seinem 18. Geburtstag. Das wünschen die Collegen
von wege einem



14359

Die herzlichsten Glückwünsche meiner lieben Cousine zu ihrem heutigen Ge-
burtstag von ihrem

Meris.

14359

Vivat Hetenchen!

Es gratuliren zum gestrigen Geburtstag

F. M. L. C. S.

14359

Vivat!

s' Bettche soll lewe, un's Bubche danewe.

14359

Ungenannt, doch wohlbekannt.

Affisen zu Wiesbaden im III. Quartal 1864.

Verhandlung vom 14. September.
Der wegen Versuchs der Nothzucht angeklagte **Philipp Nicolai** von
Dohheim wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem
Affisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung
der Kosten verurtheilt.

Heute Donnerstag den 15. September.

Anklage gegen 1) **Heinrich Hild** von Pfaffenwiesbach, A. Wingen, 24 Jahr
alt, Wagner, wegen Verführung zur Unzucht; 2) **Anton Hofmann** von
Sagenelnbogen, A. Nastätten, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsath **Hofmann**.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator **Lanz**.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. **Brück** und

Herr Procurator **Schick**.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Ak-
ten, von **Richard Wagner**.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.